

Das Leid der Streunerkatzen ist für die Öffentlichkeit meistens nicht sichtbar. Ständig hören wir Tierschützer:

- „Es gibt doch gar nicht so viele Streuner“
- „Die finden doch genug Mäuse draußen“
- „Die Natur wird es schon richten“

### Die Realität sieht anders aus!

In jeder Gemeinde und in jedem Landkreis gibt es unzählige freilebende Katzen und es werden mehr! Die Gründe:

- Es gibt in vielen Kommunen keine Kastrationspflicht, **schon gar nicht für freilebende Katzen.**
- Unkastrierte Freigängerkatzen zeugen Nachwuchs mit Streunerkatzen.
- Die erbarmenswerten Lebensumstände der Tiere verhindern nicht deren Fortpflanzung. Häufig werden unterentwickelte oder tote Kitten geboren.
- Die Kapazitäten der Tierschutzvereine und Ehrenamtlichen sind hochgradig überlastet, es fehlt an Platz, Geld und Personal. Für Streuner gibt es zudem in der Regel fast keine Unterstützung durch die Gemeinden.

Die Folgen sind eine unkontrollierte Vermehrung der Streuner und daraus resultierendes Tierleid.

Die **Tierschutz-Initiative Kreis RE** fordert deshalb **eine Katzenschutzverordnung nach §13b Tierschutzgesetz für den Kreis Recklinghausen!**

### Über uns:

Tierschutz-Initiative

Kreis RE



**„Tierschutz ist Staatsziel in Deutschland und im Grundgesetz verankert – es muss aber auch umgesetzt und gelebt werden!“**

Die Tierschutz-Initiative Kreis RE ist eine neu gegründete Interessengemeinschaft aus

- Tierschutzvereinen und -organisationen
- Ehrenamtlichen Tierschützern
- Interessierten und engagierten Bürgern

die sich im Kreis Recklinghausen mit verschiedenen Tierschutzthemen befassen möchte und in naher Zukunft zu diesem Zweck eine Bürgerinitiative gründen wird.

Aktuell beschäftigen wir uns mit der Einführung einer einheitlichen und flächendeckenden **Katzenschutzverordnung (KaSchVO)** im Kreis Recklinghausen.

Wir möchten hierfür, wie auch für künftige Themen, konstruktiver Ansprechpartner für die Politik in unserem Kreis sein.

**... denn Tierschutz geht uns alle an!**

Bei Interesse, sich hier mit uns zu engagieren, nehmt einfach Kontakt zu uns auf!



Katzenschnupfen ist keine harmlose Erkältung, sondern eine weitverbreitete und gefährliche Viruserkrankung. Unbehandelt kann sie zur Erblindung oder sogar zum Tod führen. Blinde Tiere haben draußen keine Überlebenschance.



Totfund, ca. 4 Tage alt.  
Todesursache: Inzucht und Missbildungen